

Ulrich Ammon

# DIE STELLUNG DER DEUTSCHEN SPRACHE IN DER WELT

Das vorliegende Buch liefert einen breiten und fundierten Überblick über die Stellung der deutschen Sprache in der Welt, einschließlich deren Geschichte. Der Autor erklärt diese Stellung aus der globalen Konstellation aller Sprachen, vor allem konkurrierender internationaler Sprachen und der Weltsprache Englisch. Dabei untersucht er die Bedingungen internationaler Kommunikation in Handlungsfeldern wie Wirtschaft, Wissenschaft, Diplomatie, Tourismus, Wortkunst, Medien und Fremdsprachenunterricht in ihren Besonderheiten wie auch durchgängigen Bedingungen.

Ebenso werden die Vorteile der starken internationalen Stellung einer Sprache für ihre Sprecher aufgezeigt und ihre sprachpolitischen Interessen daraus abgeleitet. Wichtige Themen sind Status und Funktion der deutschen Sprache in international operierenden Unternehmen, in der Wissenschaft, in der Europäischen Union und im Internet. Außerdem werden die Förderung der deutschen Sprache durch die deutschsprachigen Staaten dargestellt und Verbesserungsvorschläge unterbreitet. Das Buch zeigt auch durchgehend weitere Forschungsmöglichkeiten auf und liefert dazu einschlägige methodische Hinweise.

*Die Stellung der deutschen Sprache in der Welt* ist der gänzlich neu verfasste Nachfolgebund zum Standardwerk *Die internationale Stellung der deutschen Sprache* (1991).

Ulrich Ammon, Universität Duisburg-Essen.



1. Aufl.

1314 S.

**Geb.**

€ 79,95 [D]/UVP \*US\$ 112,-  
ISBN 978-3-11-019298-8

**ePub**

€ 79,95 [D]/UVP \*US\$ 112,-  
ISBN 978-3-11-039318-7

**eBook**

€ 79,95 [D]/UVP \*US\$ 112,-  
ISBN 978-3-11-024107-5

**Print + eBook**

€ 119,95 [D]/UVP \*US\$ 168,-  
ISBN 978-3-11-175276-1

**Erscheinungstermin** November 2014

**Publikationssprache** Deutsch

**Fachgebiete**

Allgemeines  
Historische Linguistik ▶ Geschichte der deutschen Sprache  
Angewandte Linguistik ▶ Soziolinguistik  
Germanische Sprachen ▶ Deutsch

**Zielgruppe**

Sprachwissenschaftler, Wissenschaftsorganisationen, (Goethe-)Institute, Bibliotheken



DE GRUYTER

Genthiner Straße 13 · 10785 Berlin, Germany  
T +49 (0)30. 260 05-0 · F +49 (0)30. 260 05-251  
www.degruyter.com · info@degruyter.com

Preisänderungen vorbehalten. Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten.  
\*US\$-Preise nur für Bestellungen aus USA, Kanada, Mexiko.  
10 / 14

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Verzeichnis der Abbildungen, Karten, Tabellen und Abkürzungen .....	XI
<b>A. Die deutsche Sprache im Spannungsfeld nationaler Interessen und globaler Kommunikation: Begriffsklärungen und Theorieansätze .....</b>	<b>1</b>
1. Das Interesse der Sprecher einer Sprache an deren starker Stellung in der Welt .....	1
2. Sprecher der deutschen Sprache im Interessenzwiespalt Deutsch oder Englisch .....	12
3. Der Begriff ‚internationale Stellung einer Sprache‘ und verwandte Begriffe .....	18
4. Eine Sprache wie Deutsch als Lingua franca, neben Englisch? .....	33
5. Komplementäre nationale und internationale Stellung von Sprachen? .....	39
6. Sprachwahl und Wirkungen auf die internationale Stellung von Sprachen .....	51
7. Die globale Sprachenkonstellation .....	63
8. Sprachensupervielfalt, Welt-Imperien, Globalisierung, postnationale Konstellation ....	75
9. Internationale Stellung von Sprachen und kulturelle Ausstrahlung .....	84
10. Kognitive Grenzen der Vielsprachigkeit und Überwindungsversuche.....	89
11. Historischer Abriss der internationalen Stellung der deutschen Sprache .....	97
<b>B. ‚Deutsche Sprache‘, ‚deutsches Sprachgebiet‘: Was dazu gehört und was nicht, und die Frage einer deutschen Ethnie.....</b>	<b>107</b>
1. Strittige Varietäten und ihre Zuordnung zur deutschen Sprache.....	107
2. Allgemeine Regeln der Zuordnung von Varietäten zu Sprachen .....	131
3. Der schwierige Begriff ‚deutsche Ethnie‘ .....	148
4. ‚Deutschsprachige Länder‘, ‚deutsches Sprachgebiet‘ und verwandte Begriffe .....	154
<b>C. Sprecherzahl und ökonomische Stärke von Deutsch.....</b>	<b>159</b>
1. Heutige Sprecherzahl (numerische Stärke) von Deutsch.....	159
2. Sprecherzahlen von Deutsch im Vergleich mit anderen Sprachen.....	179
3. Langzeitentwicklung der Sprecherzahlen der großen europäischen Sprachen .....	185
4. Ökonomische Stärke der Sprachgemeinschaften im Vergleich .....	189
5. Ökonomische Stärke im Vergleich zur numerischen Stärke.....	192
<b>D. Deutsch als staatliche Amtssprache .....</b>	<b>199</b>
1. Begriffsklärung und Länderüberblick Deutsch als staatliche Amtssprache .....	199
2. Deutsch als nationale Amtssprache .....	208
2.1 Deutschland .....	208
2.2 Österreich .....	214
2.3 Liechtenstein .....	215
2.4 Schweiz .....	216
2.5 Luxemburg .....	224
3. Deutsch als regionale Amtssprache .....	232
3.1 Die Deutschsprachige Gemeinschaft in Belgien.....	232
3.2 Die Autonome Provinz Bozen-Südtirol in Italien .....	240
4. Weltweiter Sprachenvergleich nach Verbreitung als staatliche Amtssprache.....	248
<b>E. Deutsch als Minderheitssprache, aber nicht staatliche Amtssprache .....</b>	<b>255</b>
1. Allgemeine Charakterisierung der heutigen deutschsprachigen Minderheiten.....	255

2.	Ursachen (Faktoren) des Spracherhalts und der Sprachumstellung.....	273
3.	Überblick über die deutschsprachigen Minderheiten.....	298
4.	Ausgewählte deutschsprachige Minderheiten näher betrachtet.....	302
4.1	Beschreibungsschema .....	302
4.2	Dänemark .....	305
4.3	Frankreich.....	311
4.4	Polen.....	320
4.5	Tschechien.....	328
4.6	Ungarn .....	334
4.7	Rumänien .....	341
4.8	Russland .....	349
4.9	Namibia.....	359
4.10	Brasilien – Hunsrücker.....	369
4.11	Mennoniten, Amische, Hutterer.....	380
5.	Emigranten, Remigranten, Expatriates und Rentnerkolonien .....	397
<b>F.</b>	<b>Deutsch in der internationalen Wirtschaftskommunikation .....</b>	<b>407</b>
1.	Sprache und Wirtschaft international und global .....	407
2.	Prinzipien der Sprachwahl bei internationalen Wirtschaftskontakten .....	419
3.	Korrespondenzsprachen deutscher Unternehmen .....	431
4.	Sprachen der deutschen Auslandshandelskammern .....	439
5.	Sprachwahl zwischen Unternehmen deutsch- und nicht-deutschsprachiger Länder....	442
6.	Bedarf an Deutschkenntnissen bei Unternehmen nicht-deutschsprachiger Länder .....	456
7.	Sprachplanung für die interne Kommunikation deutscher Unternehmen .....	483
8.	Erfolgreich wirtschaften in Deutschland ohne Gebrauch der deutschen Sprache .....	498
9.	Werbung auf Deutsch außerhalb des deutschen Sprachgebiets.....	504
10.	Deutsche Wirtschaft zwischen globaler Kommunikation und Spracherhaltung.....	512
<b>G.</b>	<b>Deutsch in der internationalen Wissenschaftskommunikation.....</b>	<b>519</b>
1.	Von einer Weltwissenschafts- zu einer Nischensprache: Stationen und Ursachen .....	519
2.	Fächerunterschiede, Typen wissenschaftlicher Kommunikation und Datenlage.....	539
3.	Theoretische Naturwissenschaften und Strukturwissenschaften .....	547
4.	Angewandte Wissenschaften .....	563
5.	Sozialwissenschaften .....	575
6.	Geisteswissenschaften .....	587
7.	Nischenfächer für Deutsch als internationale Wissenschaftssprache?.....	603
8.	Hochschullehre .....	623
9.	Stellungsverlust von Sprache und Wissenschaft Hand in Hand? .....	643
10.	Sprachprobleme und Wirkungsverluste von Wissenschaftlern und Verlagen .....	654
11.	Ausbaurückstand der deutschen Sprache gegenüber Englisch?.....	670
12.	Vor- und Nachteile einer und mehrerer internationaler Wissenschaftssprachen .....	682
13.	Förderung von Deutsch als internationale Wissenschaftssprache? .....	693
<b>H.</b>	<b>Deutsch in der Diplomatie und in der Europäischen Union (EU) .....</b>	<b>699</b>
1.	Zur Geschichte von Deutsch als Sprache der Diplomatie.....	699
2.	Deutsch als zwischenstaatliche Vertragssprache .....	709
3.	Amts- und Arbeitssprachen internationaler Organisationen .....	717
4.	Deutsch in der Europäischen Union (EU).....	730

4.1	Zielsetzungen und Geschichte der EU .....	730
4.2	Sprachenregelungen und Sprachwahl in den EU-Institutionen .....	736
4.3	EU-Sprachenpolitik: Deutsch im Schatten von Vielsprachigkeit und Lingua franca .....	752
4.4	Demokratie und Zusammenhalt in der EU durch eine einzige Lingua franca? .....	757
4.5	Die Sprachinteressen der deutschen und anderer Sprachgemeinschaften in der EU ....	771
4.6	Vereinigung Europas auf Kosten der internationalen Stellung der deutschen Sprache? .....	780
4.7	Lösungsmöglichkeit unter Einbeziehung von Deutsch als EU-Arbeitsprache? .....	797
5.	Sprachwahl bei diplomatischen Kontakten .....	806
5.1	Besuche, persönliche Begegnungen und öffentliche Reden deutscher Politiker im Ausland .....	806
5.2	Verkehr mit den Auslandsvertretungen in Bonn und Berlin .....	815
5.3	Stellungsstärkende Sprachwahl in der Diplomatie? .....	824
<b>I.</b>	<b>Die deutsche Sprache im internationalen Tourismus .....</b>	<b>833</b>
1.	Zum Begriff ‚Tourist‘ und zu Methodenfragen .....	833
2.	Die deutschsprachigen Länder und Regionen als Touristenziele.....	836
3.	Einreise-Tourismus in die deutschsprachigen Länder und Deutschlernen.....	840
4.	Die Zielländer und Zielregionen deutschsprachiger Touristen .....	844
5.	Sprachliches Entgegenkommen der Zielländer deutschsprachiger Touristen.....	853
6.	Das Tourismusdeutsch und das Deutsch deutschsprachiger Touristen .....	864
<b>J.</b>	<b>Deutsch in Medien und Sprachkunst außerhalb des deutschen Sprachgebiets .....</b>	<b>869</b>
1.	Medien.....	869
1.1	Medien und mediale Kommunikationsformen: Typen und Methodenfragen .....	869
1.2	Presse.....	874
1.2.1	Presseexport der deutschsprachigen Länder.....	874
1.2.2	Deutschsprachige Presse im Ausland .....	877
1.3	Rundfunk .....	887
1.3.1	Auslandsrundfunk der deutschsprachigen Länder .....	887
1.3.2	Deutschsprachiger Rundfunk im Ausland.....	893
1.4	Neue Medien .....	897
1.4.1	Internet .....	897
1.4.2	Soziale Medien .....	905
2.	Sprachkunst .....	913
2.1	Begriffserläuterung .....	913
2.2	Belletristik.....	914
2.3	Vokalmusik .....	927
<b>K.</b>	<b>Deutsch als Fremdsprache (DaF) außerhalb des deutschen Amtssprachgebiets .....</b>	<b>945</b>
1.	Themen- und Begriffserläuterung.....	945
2.	Deutsch als Fremdsprache (DaF) an den Schulen .....	947
3.	Auslandsschulen der deutschsprachigen Länder .....	959
4.	DaF und Germanistik an den Hochschulen .....	964
5.	DaF in der außerschulischen und außeruniversitären Bildung.....	969
6.	Deutschsprachige Studiengänge und Lehrveranstaltungen an Hochschulen.....	977
7.	Gesamtlernerzahlen und weltweite Verbreitung von DaF .....	980
8.	Zu den Motiven (Beweggründen), DaF zu lernen .....	987

9.	DaF und Germanistik in einzelnen ausgewählten Staaten .....	992
9.1	Länderauswahl und Beschreibungsschema .....	992
9.2	Frankreich.....	995
9.3	Großbritannien.....	998
9.4	Italien.....	1003
9.5	Polen.....	1008
9.6	Russland (Russische Föderation).....	1013
9.7	Türkei.....	1018
9.8	Ägypten.....	1023
9.9	Südafrika.....	1027
9.10	USA.....	1032
9.11	Brasilien .....	1037
9.12	Indien.....	1042
9.13	China .....	1047
9.14	Japan.....	1053
9.15	Australien .....	1058
10.	Stärkende und schwächende Faktoren der Stellung von DaF in einem Land .....	1063
<b>L.</b>	<b>Politik der Förderung der deutschen Sprache in der Welt.....</b>	<b>1069</b>
1.	Begriffe, Termini und Rahmenbedingungen.....	1069
1.1	„Sprachförderung“, „Sprachverbreitung(spolitik)“, „Auswärtige Sprachpolitik“ .....	1069
1.2	Die eigene Sprache als Transgrediens in der Auswärtigen Kulturpolitik .....	1073
2.	Sprachverbreitungspolitik Deutschlands bis zum Untergang des NS-Staates .....	1078
3.	Auswärtige Sprachpolitik Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg .....	1091
3.1	Auswärtige Sprachpolitik von BRD, DDR und vereinigtem Deutschland im Überblick..	1091
3.2	Neueste Entwicklungen .....	1100
3.3	Mittlerorganisationen .....	1111
3.4	Private Vereine.....	1124
3.5	Deutschlehrer- und Germanistenverbände .....	1132
3.6	Fragen der Bewertung und Erklärung der Auswärtigen Sprachpolitik Deutschlands ...	1137
4.	Auswärtige Sprachpolitik der anderen deutschsprachigen Länder .....	1142
5.	Auswärtige Sprachpolitik anderssprachiger Länder .....	1146
	Bibliographie .....	1155
	Sachregister .....	1275